

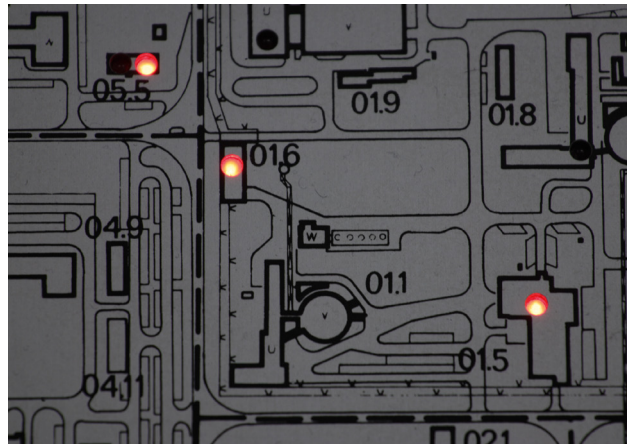
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Was? Fachkräfte für Schutz und Sicherheit schützen Personen, Objekte und Anlagen.

Wer? Mindestvoraussetzung ist die Fachoberschulreife. Daneben sollte man technisches Verständnis mitbringen, gute Kommunikationsfähigkeiten besitzen und uneingeschränkt körperlich belastbar sein.

Wo? Auszubildende lernen im Fachbereich Objektsicherung des Forschungszentrums Jülich. Du besuchst den Berufsschulunterricht am Berufskolleg Eschweiler.

Wie lange? Die Ausbildung dauert drei Jahre. Auf Grund schulischer Vorbildung kann die Ausbildung bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden.



EINFACH ONLINE BEWERBEN

Wir benötigen einige Unterlagen, die Du direkt in unser Bewerbungssystem hochladen kannst.

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- die letzten drei Schulzeugnisse und ggf. Abschlusszeugnisse
- Bescheinigungen von Praktika oder Weiterbildungen (falls vorhanden)

www.fz-juelich.de/ausbildung-bewerbung

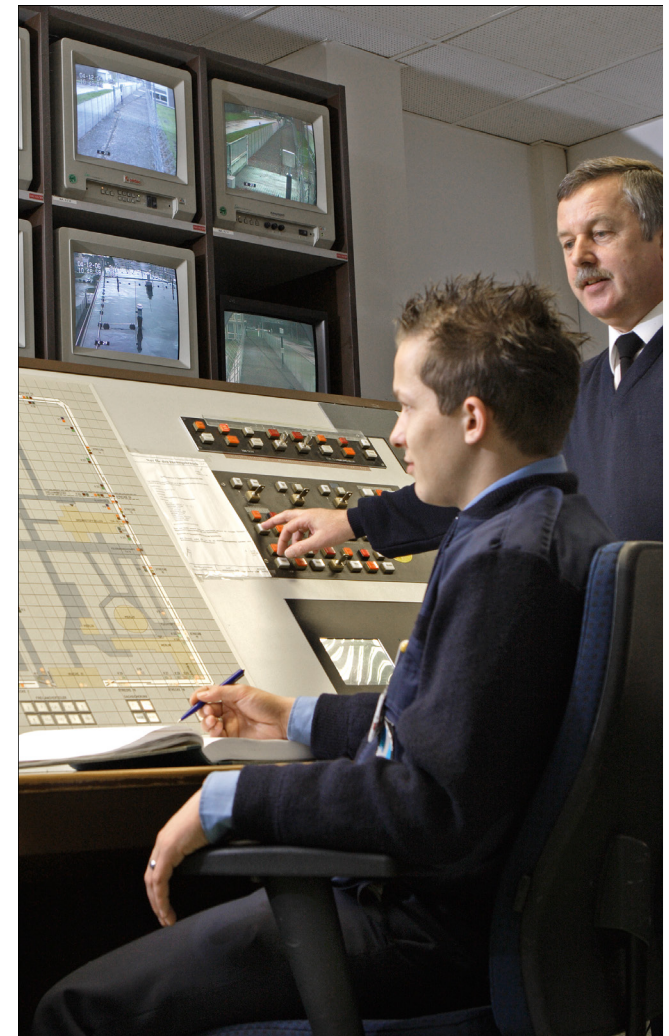
KONTAKT

Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Geschäftsbereich Personal · Zentrale Berufsausbildung
Frau R. Dereli · Tel.: 02461 61-8648 · Fax: 02461 61-2502
berufsausbildung@fz-juelich.de · www.fz-juelich.de/ausbildung

Besuche uns bei Facebook und Instagram:

 [fzjuelich.ausbildung](https://www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung)  [forschungszentrum_ausbildung](https://www.instagram.com/forschungszentrum_ausbildung)

Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Weitere Informationen: www.fz-juelich.de/bfc



FACHKRAFT FÜR SCHUTZ- UND SICHERHEIT (W/M/D)

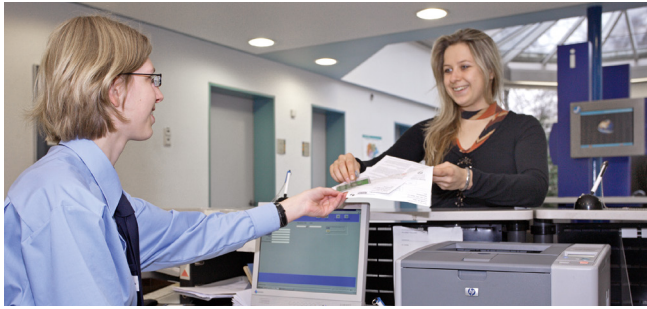
Alle in diesem Dokument verwendeten Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Auf eine Nennung verschiedener Varianten der Bezeichnungen wird allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

IMPRESSUM

Herausgeber und Druck: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich GmbH/Ralf-Uwe Limbach

Mitglied der
Helmholtz-Gemeinschaft





SIE SCHÜTZEN PERSONEN, OBJEKTE UND ANLAGEN

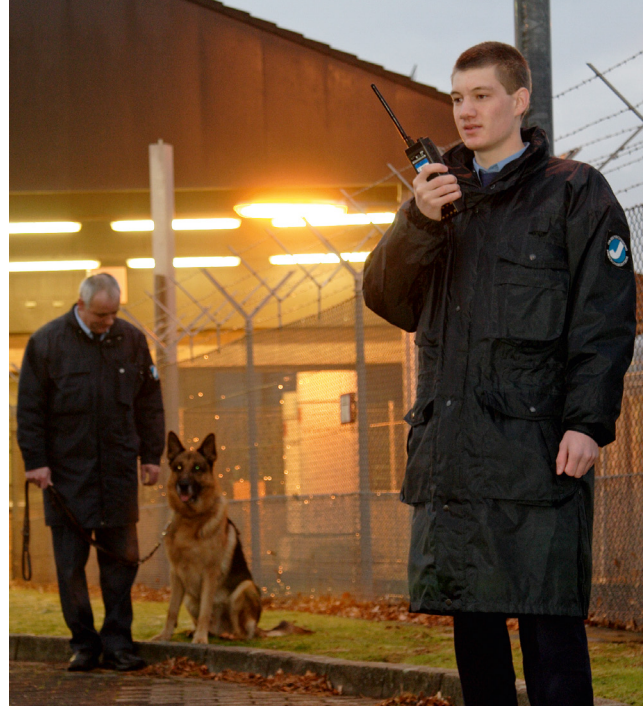
Aufgabe unserer Fachkräfte für Schutz und Sicherheit ist es, die innerbetriebliche Sicherheit und Ordnung auf dem Betriebsgelände zu gewährleisten. Umfangreiche Ausbildungen an der Schusswaffe, in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie der Rechts- und Dienstkunde gewährleisten die Einsatzbereitschaft.

Die Fachkräfte für Schutz und Sicherheit überwachen den innerbetrieblichen Straßenverkehr. Nach Unfällen sind Verkehrslenkungs- und Absperrmaßnahmen sowie Unfallaufnahmen erforderlich.

Fachkräfte für Schutz und Sicherheit ermitteln, klären auf und dokumentieren bei Eigentumsdelikten.

WAS MUSS ICH KÖNNEN?

Voraussetzung ist Fachoberschulreife oder Abitur. Gute Noten in Deutsch und Englisch sind erwünscht. Außerdem solltest Du für die Ausbildung technisches Verständnis und gute Kommunikationsfähigkeit mitbringen sowie uneingeschränkt körperlich belastbar sein.



AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Ausbildung findet im Betrieb und am Berufskolleg Eschweiler statt. Berufsschulunterricht ist ein- bis zweimal (14-tägig) pro Woche.

Im Fachbereich Objektsicherung lernst Du die Praxis kennen. Hier führst Du z. B. Kontrollgänge und Ordnungsaufgaben beim Tor-, Streifen- und Verkehrsdienst auf dem Betriebsgelände durch. Du prüfst und überwachst Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wie Arbeits-, Brand-, Umwelt- und Datenschutz. Die Werkfeuerwehr vermittelt Grundkenntnisse im Brandschutz. Im Geschäftsbereich Einkauf und Materialwirtschaft geht es um die betriebliche Angebotserstellung, Auftragsbearbeitung und qualitätssichernde Maßnahmen. Beim Betriebsärztlichen Dienst erlangst Du Kenntnisse über Maßnahmen der Ersten Hilfe. Die Abschlussprüfung findet vor einem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Aachen statt.

Die Ausbildung ist nicht firmenspezifisch. Wer am Forschungszentrum Jülich den Beruf erlernt hat, kann später überall dort arbeiten, wo Fachkräfte für Schutz und Sicherheit gesucht werden. Wer nach einigen Berufsjahren noch dazu lernen will, kann die Prüfung zum Meister für Schutz und Sicherheit ablegen. Auch ein Studium an der Fachhochschule oder einer Universität, z. B. mit den Abschlüssen Fachwirt für Schutz und Sicherheit oder Risiko- und Sicherheitsmanagement, steht nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung und je nach Schulabschluss offen.

VERLAUF DER AUSBILDUNG IN MONATEN

(exemplarisch)

Grundausbildung	Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste	Sicherheitsdienste	Kommunikation und Kooperation	Hospitation Werkfeuerwehr	Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel	Verhalten und Handeln bei Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen	Prüfungsvorbereitung	Abschlussprüfung Teil 1	Schutz und Sicherheit	Hospitation Betriebsärztlicher Dienst	Ermittlung, Aufklärung und Dokumentation	Hospitation Arbeitsschutz	Planung und betriebliche Organisation von Sicherheitsdienstleistungen	Prüfungsvorbereitung	Abschlussprüfung Teil 2 und mündliche Prüfung
1 - 3	4 - 6	7 - 8	9 - 11	12	13 - 15	16 - 18	19 - 20	21	22 - 24	25	26 - 28	29	30 - 32	33 - 34	35 - 36